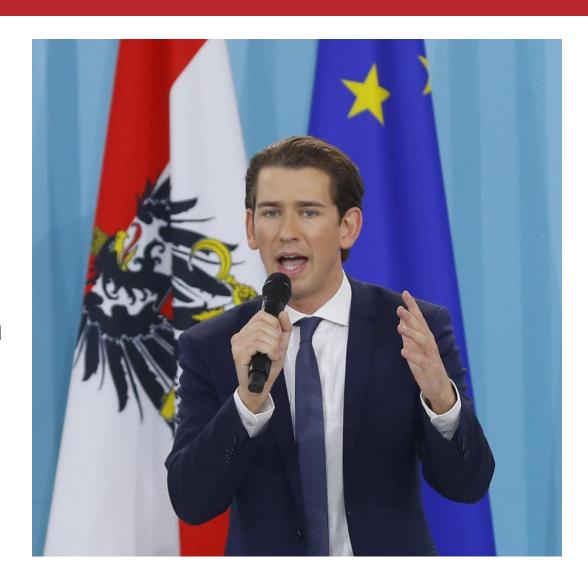
# Studien zu der Shoa in den Österreichischen Schulbüchern

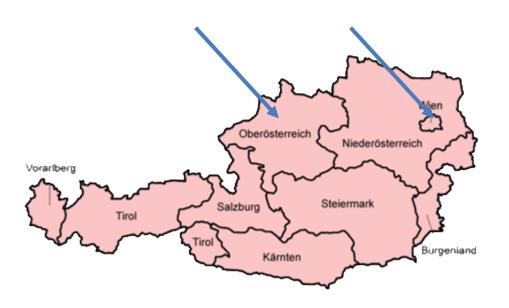
- Grazer Historiker Hans-Peter Wassermann 2004 (34 Schulbücher [Ober-, Unterstufe, Hauptschule und Gymnasium])
- Ulrike Kuzaj-Sefelin "Die Darstellung des Nationalsozialismus im österreichischen Geschichtslehrbuch für die 4. Klasse Hauptschule und AHS von 1945-2000"(leider nicht breit genug angelegt sodass nicht wirklich repräsentativ ist) 2002
- Wolfang Lassmann "Die Gestalt des Judentums im Spiegel der Universalgeschichte" (1994)

- Ursache es Holocaust monokausal dargestellt
- "Nationalsozialismus war nicht schlimm". Außer dass Österreich nicht existierte, der Weltkrieg angezettelt wurde und man nicht freundlich zu den Juden war.
- Die Opfer/Täter Problematik
  - Soldaten und ausgebombte Zivilbevölkerung waren Opfer
  - NS-Opfer erst ab Ende der 1980er Jahre
  - Dresden wird erwähnt Warschau nicht

 "Wir Gedenken an die gefallenen Soldaten & Opfer des Widerstands gegen den Nationalsozialism us"



- Bilder
- Film "Schindlers Liste"
  - 14 Jährige 21%
  - 15-16 Jährige 20% (ab der 8. Schulstufe)
  - 16-17 Jährige 16%
  - 18 jährige 100%



- Schulplan von 1985 für die 8. Schulstufe
  - "Der Nationalsozialismus Beispiel einer totalitären Herrschaft, Jugendbewegung – Wirkung und Missbrauch, Rassenideologie und Antisemitismus, Propaganda und Terror, organisierter Massenmord. Unterdrückung und Widerstand, Leben im Exil"
- Schulplan 2015
  - Entstehung von Nationalismus, ... NS-Zeit, ...
    Verfolgung, organisierter Massenmord, ....
  - Erinnerungskultur und deren Wandel; Erinnerungen an j\u00fcdisches Leben vor und nach dem Holocaust

UNI-Wien

Holocau, Shoa, Schoa, Völkermord Genozid, Genocide and Jude oder Jüdisch	(Genozid, Genocide, Völkermord) ohne (Jude oder Jüdisch)	armeni	asssy	Semester	Institut
1				2017S	SPL 10 - Deutsche Philologie
2				2017S	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
3	2	1		2017S	SPL 7 - Geschichte
		1		2017S	SPL 1 - Katholische Theologie

Holocau, Shoa, Schoa, oder (Völkermord, Genozid, Genocide) ..... Und (Jude oder Jüdisch)

Anzahl Semester	Institut
<b>1</b> 2017S	SPL 10 - Deutsche Philologie
<mark>2</mark> 2017S	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
1 2017S	SPL 7 - Geschichte
1 2016W	SPL 18 - Philosophie
1 2016W	SPL 21 - Politikwissenschaft
1 2016W	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
<b>2</b> 2016S	SPL 10 - Deutsche Philologie
1 2016S	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
1 2015W	SPL 11 - Romanistik
1 2015W	SPL 13 - Finno-Ugristik, Nederlandistik, Skandinavistik und Vergl.Literaturw.
2 2015W	SPL 21 - Politikwissenschaft
1 2015W	SPL 48 - Slawistik
1 2015S	SPL 10 - Deutsche Philologie
1 2015S	SPL 13 - Finno-Ugristik, Nederlandistik, Skandinavistik und Vergl.Literaturw.
1 2015S	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
1 2014W	SPL 10 - Deutsche Philologie
2014W	SPL 21 - Politikwissenschaft
1 2013W	SPL 17 - Theater-, Film- und Medienwissenschaft
1 2013W	SPL 21 - Politikwissenschaft
1 2013W	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie
1 2013S	SPL 10 - Deutsche Philologie
3 2013S	SPL 6 - Ägyptologie, Judaistik, Urgeschichte und Historische Archäologie

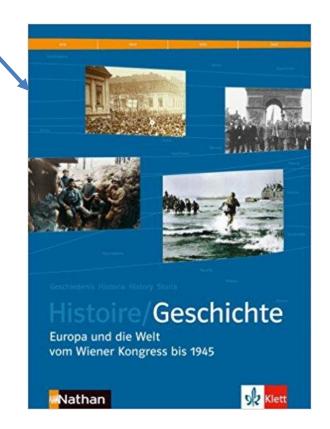
Seit 2013S Semester 28 Veranstaltungen

(Genozid, Genocide, Völkermord) ohne (Jude oder Jüdisch)

Zeilenzahl	Anzahl Semester	Institut
1	2 2017S	SPL 7 - Geschichte
2	1 2016S	SPL 14 - Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie
3	1 2015W	SPL 7 - Geschichte
4	1 2015S	SPL 14 - Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie
5	1 2015S	SPL 3 - Rechtswissenschaften
6	1 2014W	SPL 12 - Anglistik
7	2 2014W	SPL 7 - Geschichte
8	1 2014S	SPL 14 - Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie
9	2 2014S	SPL 7 - Geschichte
10	3 2013W	SPL 7 - Geschichte
11	1 2013S	SPL 7 - Geschichte

- Einsatz des Schulbuches im Unterricht
  - Im Ermessen der Lehrkraft
  - Auslassungen und Ergänzungen (eigenes Material)
  - "erinnern.at"

Handreiche "Genozid"



"[...] Im April 1915 organisierte die Jungtürkische Regierung die Vernichtung der armenischen Minderheit. Den Massenhinrichtungen und Deportationen in die syrische und mesopotamische Wüste fielen mindestens eine Million Menschen zum Opfer. Dieses Vorgehen, das durch die Erklärung der Alliierten am 24. Mai 1915 als ,Verbrechen gegen die Menschlichkeit und die Zivilisation' eingestuft wurde, war nach dem Genozid an den Hereros (siehe S. 179) der früheste Völkermord des 20. Jahrhunderts."

Quelle: Histoire / Geschichte. Schülerband Sekundarstufe II: Europa und die Welt vom Wiener Kongress bis 1945. BD 2. Deutsch-französ. Geschichtsbuch Taschenbuch – November 2007, von Peter Geiss (Herausgeber), Daniel Henri (Herausgeber) S. 200